

# Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen als Herausforderung an das Völkerrecht, das Verfassungsrecht und das Verwaltungsrecht

Hybride Diskussionsveranstaltung  
zum Schutz natürlicher Lebensgrundlagen  
19. November 2024, 13:00-18:00 Uhr



RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM

RUB



## PROGRAMM

Das detaillierte Programm finden Sie auf der nächsten Seite.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



## KONTAKT

Bei Fragen bzgl. der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an: [ifhv@rub.de](mailto:ifhv@rub.de).

## mit Beiträgen von

Joel Bella Ruhr-Universität Bochum

Maximilian Bertamini Ruhr-Universität Bochum

Aaron Dumont Ruhr-Universität Bochum

Jun.-Prof. Dr. Jonas Hagedorn Ruhr-Universität Bochum

Julia Kahle-Hausmann (angefragt) MdL, SPD

Lucy Schweingruber DRK-Generalsekretariat

Hauke Smoor Evangelische Kirche in Deutschland

Dr. Heike Spieker Verbindungsbüro des DRK beim BBK

Prof. Dr. Pierre Thielbörger Ruhr-Universität Bochum

Dr. Christian Untrieser MdL, CDU

## Moderatorinnen



**Dr. Katharina Behmer-Prinz**  
Ruhr-Universität Bochum



**Vanessa Blicke**  
Ruhr-Universität Bochum



**Dr. Katrin Radtke**  
Ruhr-Universität Bochum

## Grußwort



**Prof. Dr. Fabian Klinck**  
Dekan der juristischen Fakultät  
Ruhr-Universität Bochum

## ANMELDUNG

Für die Teilnahme in Präsenz ist eine Anmeldung unter [ifhv@rub.de](mailto:ifhv@rub.de) bis zum 10.11.2024 erforderlich.

Für die Online-Teilnahme registrieren Sie sich bitte bis zum Veranstaltungsbeginn über [hier](#).

## ADRESSE

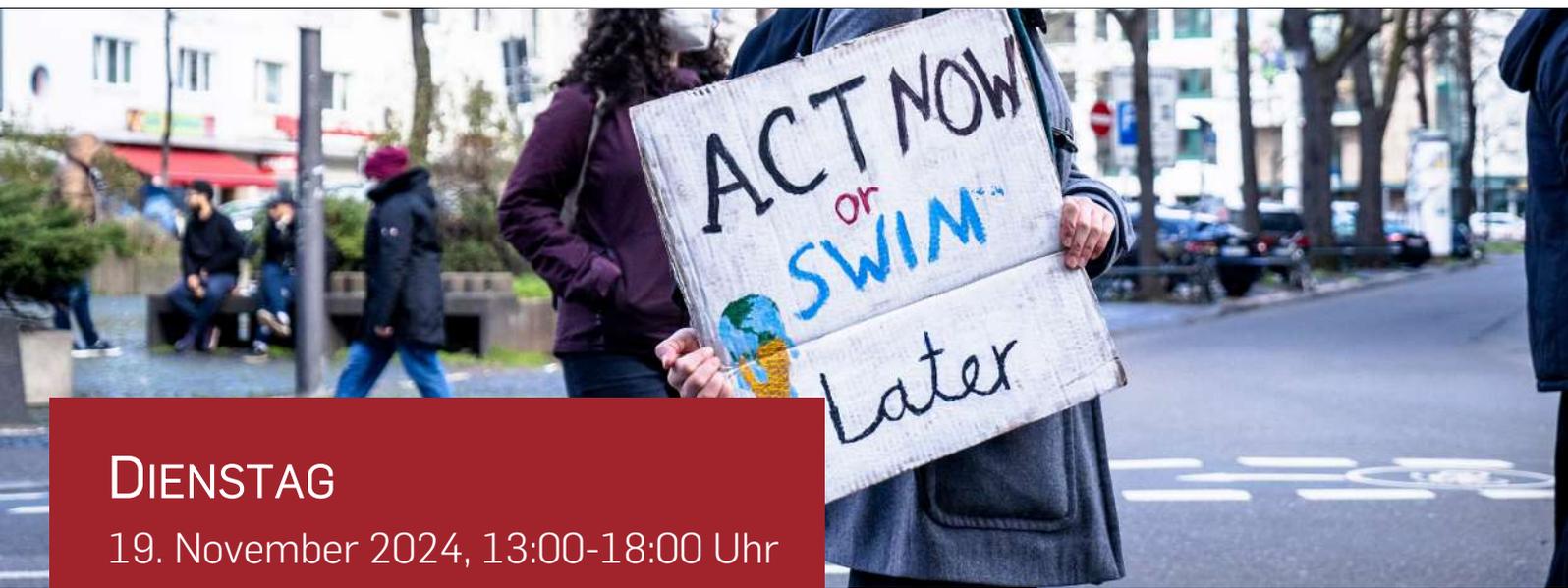
Institut für Friedenssicherungsrecht und  
Humanitäres Völkerrecht (IFHV)  
Blue Square, 1. OG  
Kortumstr. 90, 44787 Bochum



# DIE VERANSTALTUNG

Die Klimakrise zählt zu den größten globalen Herausforderungen unserer Zeit und stellt das Rechtssystem vor immense Aufgaben. Der Schutz der Menschenrechte geht Hand in Hand mit dem Schutz des Klimas. Doch wie sehr werden hierfür Unternehmen rechtlich in die Pflicht genommen? Welche Rolle spielen Klagen Einzelner vor internationalen Gerichten? Und wie weit darf die Umwelt in bewaffneten Konflikten geschädigt werden, bevor völkerrechtliche Konsequenzen folgen? Auf nationaler Ebene sind die Gesetzgeber ebenso gefordert: Wie können Bund und Länder einzeln und gemeinsam handeln, um den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen nachhaltig und ganzheitlich zu gewährleisten? Neben diesen rechtlichen Rahmenbedingungen treten zivilgesellschaftliche Akteure, wie das Deutsche Rote Kreuz oder kirchliche Institutionen, die sich bereits aktiv im Klimaschutz engagieren. Wie tragen sie konkret zur Bewältigung der Klimakrise bei und welche Verantwortung übernehmen sie hierdurch in der Praxis?

Diese und weitere Fragen möchten wir in drei Diskussionsrunden mit Expert:innen und Vertreter:innen aus Wissenschaft und nordrhein-westfälischer Politik besprechen.



## DIENSTAG

19. November 2024, 13:00-18:00 Uhr

**13:00-13:30 Uhr Meet and Greet**

**13:30-13:40 Uhr Grußwort**, Prof. Dr. Fabian Klinck

**13:50-14:00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Thematik**, Pierre Thielbörger

**14:00 -15:00 Uhr Panel 1:** Klimaschutz als Herausforderung an das internationale Recht

LEITFRAGE Welche Rolle kann das Völkerrecht zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen spielen?



**Dr. Heike Spieker**  
Schutz der Umwelt im Humanitären Völkerrecht



**Joel Bella**  
„Klimaklagen“ vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte



**Aaron Dumont**  
Ökozid als neues Kernverbrechen des Völkerstrafrechts



**Prof. Dr. Pierre Thielbörger**  
Umwelt und Menschenrechte: Welche Pflichten treffen Unternehmen?

Moderation: Vanessa Blicke

**15:00-15:30 Uhr Kaffeepause**

**15:30-16:30 Uhr Panel 2:** Klimaschutz im Recht von Bund Ländern

LEITFRAGE Wie schützen Bundes- und Landesrecht unsere natürlichen Lebensgrundlagen?



**Maximilian Bertamini**  
Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen nach dem Grundgesetz



**Dr. Christian Untrieser**  
Klimaschutzrecht in Nordrhein-Westfalen



**Julia Kahle-Hausmann** (angefragt)  
Wasser in Zeiten der Klimakrise

Moderation: Dr. Katrin Radtke

**16:30-16:45 Uhr Kaffeepause**

**16:45-17:00 Uhr Buchpräsentation** „Der Schutz der Bevölkerung als Herausforderung an das Völkerrecht, das Verfassungsrecht und das Verwaltungsrecht“, Prof. Dr. Pierre Thielbörger, Dr. Sascha Rolf Lüder und Berliner Wissenschafts-Verlag

**17:00-18:00 Uhr Panel 3:** Klimaschutz und besondere Akteure

LEITFRAGE Welchen Beitrag können besondere Akteure wie Hilfsorganisationen und Kirchen zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen leisten?



**Lucy Schweingruber**  
Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit des Deutschen Roten Kreuz



**Hauke Smoor**  
Die Klimaschutzrichtlinie der Evangelischen Kirche in Deutschland



**Jun.-Prof. Dr. Jonas Hagedorn**  
Schutz der natürlichen Lebensgrundlage und katholische Soziallehre

Moderation: Dr. Katharina Behmer-Prinz

**18:00 Uhr Schlusswort**, Prof. Dr. Pierre Thielbörger



Weitere Informationen: [www.ifhv.de](http://www.ifhv.de)